

# RIETZER SEE

## Landkreis Potsdam-Mittelmark

### Status:

Naturschutzgebiet  
im Landkreis Potsdam-Mittelmark

### Größe des Gebiets:

1133,6 ha

### NABU-Flächenbesitz:

0,16 ha

### Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
<http://www.naturerbe.de>



*Der Rietzer See ist traditioneller Rast- und Brutplatz für eine große Anzahl von Vogelarten. Auch der Seeadler lässt sich hier regelmäßig blicken.*

### Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet Rietzer See liegt in einer großräumigen Moorniederung. Das Kernstück bildet der 450 Hektar große Rietzer See als ausgedehnter Flachsee mit breiten Verlandungszonen. Er ist sehr naturnahe ausgeprägt und nur gering durch menschliche Aktivitäten beeinflusst.

Als eines der ornithologisch bedeutendsten Brut- und Rastgebiete in Brandenburg spielt das Schutzgebiet für zahlreiche Vogelarten eine wichtige Rolle. Deshalb wurde das Gebiet 1997 Europäisches Vogelschutzgebiet. Seit 1959 wird die Entwicklung der Vogelbestände intensiv verfolgt. Bisher beobachtete man über 260 Vogelarten. Neben vielen Arten von Brutvögeln, wie u. a. Weißstorch, Schwarzhalbstaucher, Rotmilan, Rohr- und Zwergdommel, ist der Rietzer See auch Durchzugsgebiet für Gänse, Enten, Wat- und Greifvögel.

Bemerkenswert ist auch das Vorkommen landesweit bedeutsamer Binnensalzstellen mit vom Aussterben bedrohten Pflanzen wie Strand-Aster und Sumpf-Knabenkraut. Für beide Arten ist das Schutzgebiet einer der wichtigsten Vorkommensorte in der Bundesrepublik. Des weiteren kommen auf dem Holzberg wertvolle Sandtrockenrasen vor.

Einen Besuch wert ist auch der Beobachtungsturm am Strengsee. Diesen kann man über einen 2 km langen Naturlehrpfad erreichen. Vom Turm hat man einen wunderschönen Blick über weite Teile des Naturschutzgebietes und bekommt einen beeindruckenden Einblick in die Vogelwelt.

### Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Erlenbruchwälder
- natürlicher eutropher See
- kalkreiche Sümpfe
- Pfeifengraswiesen
- Salzwiesen im Binnenland
- Staudenfluren

### Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

**Amphibien:** Kreuzkröte, Moorfrosch **Fische:** Rapfen, Schlammpeitzger **Säugetiere:** Biber, Fischotter **Vögel:** Bekassine, Eisvogel, Kiebitz, Kranich, Rebhuhn, Rohrdommel, Rotschenkel, Seeadler **Insekten:** Uferlaufkäfer **Pflanzen:** Strandaster, Steifblättriges Knabenkraut, Strand-Milchkraut

### Lage und Schutzstatus

Das Naturschutzgebiet Rietzer See liegt ca. 6km südöstlich von Brandenburg a.d. Havel und 24 km westlich von Potsdam.



Das Naturschutzgebiet „Rietzer See“

Das Gebiet Rietzer See wurde 2004 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Es ist sowohl FFH-Gebiet (seit 2000), als auch Vogelschutzgebiet (seit 1997). Damit ist es Bestandteil von „Natura 2000“, einem europaweiten Schutzgebietsnetz.

# Rietzer See

## Landkreis Potsdam-Mittelmark

### NABU Flächenbesitz und Naturschutzziele

Im Jahr 2003 konnte die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe von der volkseigenen Treuhandgesellschaft BVVG 0,15 Hektar Fläche im Naturschutzgebiet Rietzer See erwerben. Die erworbenen Flächen sind größtenteils ufernahe Erlenbruchwälder.

Die NABU-Stiftung überlässt die feuchten Bruchwälder langfristig ihrer eigenen Entwicklung. Durch den Verzicht auf jegliche Nutzung bleiben so naturnahe Lebensräume für die dort lebende Tier- und Pflanzenarten erhalten. Auf ihrer Fläche kann die NABU-Stiftung so einen kleinen Beitrag zur Bewahrung des Artenreichtums des Rietzer Sees leisten.



Der Beobachtungsturm in Rietz lädt zu einem weiten Blick über den Rietzer See ein.

### Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 0 ha      Prozessschutz: 0,16 ha      Waldumbau: 0 ha      Fischerei: 0 ha      Sonstiges: 0 ha

### Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Rietzer See" des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg vom 06.09.2004

Nationale und internationale  
Gebietskennzeichnung

Codierung der Schutzgebiete Brandenburgs: ISN 1179  
Natura 2000 Codes: NSG DE 3641-506+502 / FFH DE 3642-302 / SPA DE 3642-401

Links und Quellenangaben

- Verordnung über das Naturschutzgebiet "Rietzer See" zu finden unter Ministerium für Justiz des Land Brandenburgs <http://www.landesrecht.brandenburg.de/>
- NABU vor Ort: <http://brandenburg.nabu.de/>
- Informationen zu Lehnin: <http://www.klosterlehnin.de/>
- Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Charitéstr. 3, 10117 Berlin  
Tel. 030 / 284 984 1800  
Fax 030 / 284 984 2800  
Naturerbe@NABU.de  
<http://www.naturerbe.de/>

**Bankverbindung**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00  
BIC: BFSWDE33XXX

**Spenden und Zustiftungen**  
sind als Zuwendungen an eine  
als gemeinnützig anerkannte  
Stiftung steuerlich absetzbar.